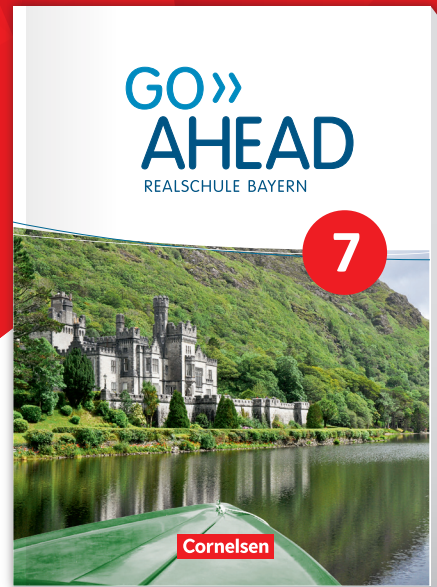


Unterrichten aus der Ferne mit Go Ahead – ein Leitfaden

Stand: 06/2020



Fernunterricht – das ist fraglos eine große Herausforderung, gerade in Englisch.

Sie fragen sich, wie das funktionieren kann und wie *Go Ahead* Sie dabei unterstützt?

Dann finden Sie nachfolgend Tipps und Tricks, die Ihnen weiterhelfen.

Für allgemeine Hinweise schauen Sie auch hier

<https://www.cornelsen.de/empfehlungen/schulschliessung/fuer-lehrer/tipps-und-tricks-fernunterricht>

Cornelsen

Potenziale entfalten



Wie groß soll ich die Aufgaben- oder Lernpakete machen?

- Als thematische Klammer für ein Arbeitspaket eignen sich die Unterkapitel der Schulbuch-Units, also z. B. *Text 1*, *Introduction 1*, *Skills Training* usw.

2 TEXT 1

Superheroes

 **1** American superheroes
Jesse loves superheroes. Look at the article: which of the superheroes

Go Ahead 7, S. 26

2 INTRODUCTION 1

How to be super

1 How to become a superhero
Read the wiki. Which three tips are the most important?

Go Ahead 7, S. 28

- Als zeitlicher Rahmen bieten sich ein bis zwei Wochen an, je nachdem, wie der Unterricht an Ihrer Schule organisiert und durchgeführt wird. Wenn Sie Ihre Schüler/-innen engmaschiger begleiten wollen und können, kann dieser Zeitraum natürlich auch verkürzt werden. Um transparent zu bleiben, ist es jedoch enorm hilfreich, wenn klare Daten für den Beginn und das Ende der Bearbeitungszeit vorgegeben werden.

Tipp

Die meisten Unterkapitel sind so aufgebaut, dass sie von Vermittlung über angeleitetes Üben zu selbständigem Üben führen.



Wie kann ich die Arbeit mit den Lernpaketen organisieren?

- Wenn an Ihrer Schule für die Arbeit und die Kommunikation mit den Schülern und Schülerinnen eine Plattform wie MS Teams oder mebis etc. eingerichtet ist, können Sie dort die Lernpakete hochladen. Die Schüler/-innen bearbeiten diese und laden ihre Arbeiten dann dort bis zur von Ihnen bestimmten Deadline wieder hoch. Idealerweise können Sie die Schülerprodukte danach auf der Plattform direkt überprüfen und ein Feedback zurücksenden.
- Wenn Ihre Schule eine solche Plattform nicht nutzt, können Sie die Lernpakete und die Arbeiten der Schüler/-innen natürlich auch über E-Mail verteilen bzw. einsammeln. Das ist aber deutlich weniger komfortabel.
- Wenn Sie Videokonferenz-Tools verwenden, empfiehlt es sich, diese zu nutzen, um in ein Thema einzuführen, das Lernpaket vorzustellen und alle offenen Fragen dazu zu besprechen. Bedenken Sie, dass eine Videokonferenz anders strukturiert werden sollte als eine normale Unterrichtsstunde. Planen Sie kurze Input-Phasen und schaffen Sie Möglichkeiten für Ihre Schülerinnen und Schüler, Fragen zu stellen, sich selbst zu überprüfen und ihren Lernfortschritt zu reflektieren.



Tipp 1

Die Schüler/-innen können handgeschriebene Texte oder per Hand bearbeitete Arbeitsblätter entweder einscannen oder per Handy abfotografieren und hochladen bzw. mailen. Lassen Sie Ihre Schüler/-innen 2-minute-talks oder ähnliche speaking tasks aufnehmen und die Aufnahme hochladen oder mailen, um auch die Sprechkompetenz zu fördern. Alternativ können Sie die Lernenden dazu ermuntern, über ihre Smartphones miteinander in der Fremdsprache zu kommunizieren und bestehende SB-Übungen dementsprechend (neu) konzipieren. Ein Beispiel für eine solche Möglichkeit findet sich in *Go Ahead 8*, Seite 17, Übung 3a und b.

Tipp 2

Auch selbst produzierte Kurzfilme oder Filmclips auf Englisch können die Schüler/-innen mit dem Handy gut erstellen. Sind die Datenmengen zu groß, bietet es sich an, die Schüler zu bitten, die Dateien in niedrigerer Auflösung zu speichern. Zum Austausch können bestehende Lernplattformen verwendet oder Anwendungen wie WeTransfer (Nutzung ohne Registrierung möglich) genutzt werden.



Wie erstelle ich ein Lernpaket?

- Es gibt viele Möglichkeiten, aber neben den eigentlichen Aufgaben empfehlen wir den Bearbeitungszeitraum, die vermutliche Dauer und eine „erledigt“ Kategorie einzubauen.

Tipp 1

Im Anhang dieses Leitfadens finden Sie eine Blanko-Vorlage für ein Lernpaket sowie ein ausgefülltes Beispiel für Klasse 8 (Band 8) von *Go Ahead* zum Thema *Black lives*.

Tipp 2

Versuchen Sie, Ihre Schüler/-innen bei der Gestaltung der Lernpakete durch eine Variation an kommunikativen Kompetenzen, an Impulsen und an Medien zu motivieren. Nutzen Sie auch Tools wie Popplet oder MindMeister (zum Erstellen von Mindmaps), die browserbasiert sind und keine extra App erforderlich machen.

| PERIOD OF TIME | TOPIC | TASKS/EXERCISES | MATERIAL/SUPPORT/ HELP | DURATION | Done? ✓ |
|---------------------------|--|---|---|----------|--------------------------|
| two weeks, any given date | Black Lives: African American role models, discrimination / racial profiling and the Black Lives Matter movement | <ul style="list-style-type: none">• Speaking: Look at the photos on page 60. Call a partner and discuss what you know about the people in the photos. Choose one person from the page you'd like to know more about. | <ul style="list-style-type: none">• book, pp. 60–61• smartphone for partner talk | 15 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none">• Listening: (a) Listen to Kelisha's chat and take notes in a shared etherpad (e.g. yopad.eu). Use the link your teacher sent you (via email, mebis, MS Teams).• Listening / Writing: (b) Use the chat feature of the etherpad to decide who you think is the best role model and explain why. | <ul style="list-style-type: none">• book, p. 61, no. 2• smartphone or tablet-pc or notebook• worksheet: KV 33: Kelisha's role models (HRU GoA8) | 25 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none">• Writing: Use the etherpad to write down facts and ideas about your favourite role model (it can be one of the women on page 60 or one of your personal heroes). Search the internet for information about her or him. Structure your notes and quote your sources. Don't copy and paste but note down three or four facts that you find important or interesting. | <ul style="list-style-type: none">• book, p. 61 + SF 18 Doing internet research (p. 173)• smartphone or tablet-pc or notebook | 30 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none">• STUDY SKILLS Giving a presentation: Prepare a short presentation using your notes about your favourite person. Explain why you think she or he is a real role model. Add pictures or other visuals (mind copyright issues: use open educational sources!) and film your presentation. Send it to your teacher (via email, mebis, MS Teams) and ask for feedback. Use your teacher's feedback to revise your presentation, then send it back to your teacher. | <ul style="list-style-type: none">• book, SF 10 Giving a presentation (p. 165)• Präsentationstools (Powerpoint, Keynote, Clips, ...)• smartphone or tablet-pc for filming and feedback loop | 40 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none">• Reading: Read the article about Trayvon and Tamir, two (unarmed) African American boys who were both killed by white police officers. | <ul style="list-style-type: none">• book: p. 62, no. 2• smartphones for partner check | | |

Autor: Martin Fritze

Tipp 3

Lassen Sie Ihre Schüler/-innen gerne auch digital kollaborativ für eine Aufgabe im Lernpaket arbeiten, indem sie über z. B. Padlet gemeinsam an einer digitalen Pinnwand Ideen sammeln und dabei Texte, Bilder, etc. einfügen können. Für die Einheit "America's national parks" (Go Ahead 8, Unit 3, S. 56–57) könnten die Lernenden z. B. zu verschiedenen Nationalparks Informationen und Bilder in einem Padlet für einen Flyer als Team zusammenfügen. Dabei muss nur der Link zum Padlet versendet werden. Alternativ kann auch ein Etherpad wie „yopad.eu“ verwendet werden. Diese Anwendungen eignen sich, da sie vor allem textbasiert sind, hervorragend für Brainstormings oder kollaborative Schreibprozesse. Als Lehrkraft haben Sie jederzeit die Möglichkeit, am Arbeitsprozess der Schülerinnen und Schüler teilzuhaben. Eine mögliche Aufgabe hierfür wäre Go Ahead 6, Unit 5, Ex. 6: *Before and After*, S. 91.



Wie finde ich im Lehrwerk die geeigneten Materialien für mein Lernpaket?

- Nutzen Sie die **Lehrerfassung zum Schülerbuch** oder die **Handreichungen für den Unterricht** (HRU). In der **Lehrerfassung** finden Sie die Lösungen zu den (geschlossenen) Schülerbuchaufgaben sowie Hinweise auf jeweils passende Angebote im Workbook, KVs in den HRU und die Folien (für Klasse 5 bis 7). Besonders praktisch ist der **Unterrichtsmanager** (UMA), denn dort sind die Materialien direkt an den passenden Stellen verlinkt.

KV 5 Folie 1

3 WORDS TV programmes

Match the types of TV programmes with the right descriptions.

3a) 1g - 2a - 3d - 4f - 5c - 6h - 7b - 8e

b Now say what type of programme the programmes in the TV guide are.
'Emma and friends' is a ...

SF 1 → p. 159f.

3b) p. 10: 'Sadie and friends' is a chat show. - 'Stories from the past' is a documentary. - 'International football' is a sports programme. p. 112: 'Clever Kids' is a game show. - 'Jimmy' is a sitcom. - 'Park Street' is a soap.

| | |
|----------------------|--|
| 1 a chat show | a a programme about crimes |
| 2 a detective series | b a long series about people's lives |
| 3 a documentary | c a programme with real people |
| 4 a game show | d information about history, geography, ... |
| 5 a reality show | e a basketball or tennis match |
| 6 a sitcom | f a quiz programme or competition |
| 7 a soap (opera) | g interviews with interesting people |
| 8 a sports programme | h a funny programme about the same people every week |

Go Ahead 6 Lehrerfassung Schülerbuch, Seite 11

Partner talk gemäß SB.

Partner talk gemäß SB.

er talk Durchführung im ► Double circle. Die S formulieren zunächst drei Have Fragen (schriftlich im Heft oder auf Karteikarten) und stellen diese dann un-ten Mit-S.

Lösungen.

► WB 2-4, pp. 31-32 ► Folie 5

Go Ahead 7 HRU, S. 131

Tipp 1

Alle KVs aus den HRU zu Go Ahead 5–7 finden Sie bis Juli 2020 **hier** zum kostenlosen Download auf www.cornelsen.de

Zu allen Grammatikthemen können Sie den Schüler/-innen auch Übungen aus dem **Grammarmaster** bereitstellen. Für die vertiefende Wortschatzarbeit eignet sich der **Wordmaster**. Beide sind für das selbstständige Lernen sehr geeignet, weil sie extra für Sequenzen zum selbstgesteuerten Lernen konzipiert wurden und jeweils auf gesonderten Seiten die Lösungen zur Selbstüberprüfung enthalten.

Tipp 2

Auf dem UMA finden Sie zu jeder der KVs aus den *Handreichungen für den Unterricht* die zugehörige Lösungsseite. Sie sind damit sehr gut zur Selbstüberprüfung geeignet. Das erleichtert Ihre Arbeit.

Nutzen Sie die Workbooks – im Schülerbuch und in der Lehrerfassung sehen Sie über die Verweise am Fuß der Seite, welche Übungen wozu passen (z. B. Workbook 1–2, p. 19).

Chores, instructions and rules (*must, have to and don't have to*), Unit 2, KV 18 LÖSUNG

Part 1: Instructions and rules
Match the sentence beginnings (without the reasons) from exercise 5a (p. 33) to the correct column of the table below. Then complete the tips and add the German meanings.

| needn't | mustn't |
|--|--|
| Kimani needn't set the table | The kids mustn't get pizza on the sofa |
| The kids needn't wait for their parents | They mustn't go to bed late |
| | They mustn't play loud music |
| Tip: When somebody doesn't have to do something, you can say: you needn't do it | Tip: When somebody shouldn't do something because it's a rule, you can say: you mustn't do it |
| ! Be careful in German: needn't do = <u>nicht tun brauchen</u> | ! Be careful in German: mustn't do = <u>nicht tun dürfen</u> |

Part 2: Mixed forms
Complete this paragraph about chores and rules at home for yourself. Use *must, (not) have to, mustn't or needn't*. Be careful with the tenses.

When I was younger I had to / didn't have to help at home. For example, I had to / didn't have to make my bed / set the table / take out the trash / ??

My parents had to / didn't have to pay me for my help because I liked / didn't like it when I had to do chores. Now, I have to do more / different / ?? chores, for example I have to clean the bathroom / vacuum the living room / ??, but I don't have to set the table / take out the trash / ??

My parents have some rules: I mustn't go out too late on a school night: I have to be at home by 8 / ?? pm. I mustn't use my phone at night or watch TV after 10 / 11 / ?? pm because I must / have to get up early for school the next morning.

At the weekend I needn't / don't have to go to bed early because I needn't / don't have to get up early the next day. But I have to tidy my room every Saturday / ??

Tip: You can choose from the MC-examples in the text or add your own ideas for the question marks.

Go Ahead 7 Handreichungen für den Unterricht, KV 18 (Lösungsseite aus dem UMA)

Tipp 3

Für die Klassenstufen 5–7 (ab 30.6. auch Klasse 8) gibt es interaktive Übungen, die Ihre Schüler/-innen online bearbeiten können (inkl. Selbstüberprüfung), *hier* z. B. für Jahrgangsstufe 5.



Kann ich die Lernpläne auch differenzieren?

- Wenn Sie die Lernpläne differenziert gestalten wollen, bietet es sich an, zu den Aufgaben auch die entsprechenden *More ideas*-Angebote bzw. *Fast finishers*-Aufgaben im Anhang des SB mit aufzunehmen.
- Auch das Text file im Anhang des Schulbuches können Sie als Differenzierungsmaterial anbieten. Zudem können Sie direkt auch kreativere Ergänzungsaufgaben in Ihren Lernpaketen einbauen, z. B. ein *character poster* zu im Schulbuch angebotenen Lesetexten (siehe zum Beispiel *Go Ahead 7*, Unit 5, Text 2 Quake!, S. 90/91 oder *Go Ahead 8*, Unit 4, Introduction 1 Great achievements, S. 64/65).



Wie kann ich meine Schüler und Schülerinnen darin unterstützen, die Aufgaben zu bearbeiten?

- Ihre Schüler/-innen tun sich erfahrungsgemäß schwer, die Aufgaben aus dem Schülerbuch zu bearbeiten?

Tipp

In den **HRU** finden Sie viele „Service-KVs“, die die Erarbeitung der Schülerbuchseiten vorstrukturieren und erleichtern. Beispiel: *HRU Go Ahead 7, KV 1 (zum Thema *A new boarding school*)*

A new boarding school, Unit 1, KV 1

LISTENING A new boarding school

a Look at the pictures of a boarding school in England. Think about these questions, make notes and then share your ideas with a partner.

| | |
|--|--|
| 1 How is a boarding school different to other schools? | |
| 2 What do students do at a boarding school? | |
| 3 What do you think boarding schools are like? | |

b Listen to the school principal and to Ella. Complete the sentences and say why.

I find the school *interesting / fun / hard* / ... because

I think Ella sounds *nervous / nice / happy* / ... because

c Listen again and complete the information.

Another great school year at Victoria School!

New activities: Chinese, _____, _____

Sports facilities: _____, tennis courts, _____, playing fields

New arts centre: theatre for _____ and _____

new _____

Wi-Fi: where: _____, when: _____

© 2019 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.
auch gestaltet.

Go Ahead 7 Handreichungen für den Unterricht, KV 1

Bauen Sie in die Lernpläne Hinweise auf *More ideas* im Anhang des Schulbuches und auf andere Hilfen (*Language File, Skills File*) mit ein.



Viele Aufgaben im Buch sollen in Partner- oder Gruppenarbeit gemacht werden. Wie soll ich damit umgehen?

- Natürlich ist kooperatives Arbeiten im Szenario Fernunterricht schwieriger, aber es ist nicht unmöglich und bedeutet nicht, dass man diese Aufgaben alle weglassen muss.

TIPP

Oft besteht die Partnerarbeit im Vergleich von zunächst alleine erarbeiteten Ideen oder Antworten. Das können die Schüler/-innen per Handy auch jeweils von zu Hause aus tun. Sie können dazu auch feste Lernduos bilden. Im Beispiel rechts kann das „Walk around and write names“ in 7b) auch durch ein „Call classmates and make notes“ ersetzt werden. Und die Auswertung in 7c) kann wie geplant mündlich in Partnerarbeit, z. B. im Lernduo,

per Handy erfolgen. Auch die "Check your speaking"-Aufgaben auf den YOUR CHECK-Seiten eignen sich oft gut zur gemeinsamen Bearbeitung per Handy.

Auch im Unterricht ist der Einsatz von Smartphones zur Kommunikation mit Hygieneabstand möglich. Headsets oder Kopfhörer helfen, den Lärmpegel in einem vernünftigen Rahmen zu halten. Die aktuell herausfordernden Zeiten verlangen auch von den Schüler/-innen kreativer und offener zu sein. So können die Lernenden bei dialogischen Szenarien auch einfach beide Gesprächsrollen erarbeiten und anschließend versprachlichen. Damit wird gleichzeitig auch noch die Sprechzeit erhöht.

7 Your lunches

a Read the questions and think about your lunches in the last three days.

- 1 How many times did you miss lunch?
- 2 How many lunches were healthy?
- 3 How many times did you eat fast food?
- 4 How much fruit did you eat for lunch?
- 5 How many times did you drink water?
- 6 How much money did you spend on snacks?

b **WALK AROUND** Ask the questions in 7a. Write the name of somebody who ...

- 1 missed lunch two times
- 2 ate only healthy lunches
- 3 ate fast food for one lunch
- 4 ate some fruit
- 5 drank a lot of water
- 6 didn't spend much money on snacks

c **Tell the answers to a partner.**

Nobody missed lunch two times. Alina ate ...

Go Ahead 6 Schulbuch, S. 68



Wie kann ich meinen Schülern und Schülerinnen Feedback geben?

- Aus Sicht der Schüler/-innen ist es natürlich wichtig und wünschenswert, auch ein Feedback auf ihre Arbeiten zu bekommen. Gleichzeitig ist es für Sie nicht leistbar, auf alle Arbeiten aller Schüler/-innen immer Feedback zu geben. *Peer-Feedback*, also die gegenseitige Sichtung und Korrektur der Arbeiten durch die Schüler/innen untereinander, ist eine Möglichkeit, eine Kultur der Nachhaltigkeit und Wertschätzung zu etablieren und dabei gleichzeitig die Lehrkraft sinnvoll zu entlasten. Die Lernenden benötigen Scaffolding-Angebote und stete Ermunterung, mehr Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess zu übernehmen. Für das *Peer-Feedback* ist es hilfreich, Kriterien und Redemittel für eine konstruktive Rückmeldung anzubieten. Ein Beispiel wäre in *Go Ahead 6*, Unit 3, Your task, Finish zu finden.

Tipp 1

Nutzen Sie alle Möglichkeiten, die das Lehrwerk Ihnen zur Selbstüberprüfung der Schüler/-innen bietet. Im Schulbuch gibt es zu jeder Unit eine „YOUR CHECK“-Seite als Plateauphase am Ende der Unit. Die Lösungen zu YOUR CHECK sind im Anhang des Schulbuches angegeben. Darüber hinaus gibt es jeweils nach Unit 2 und Unit 4 eine Revision-Doppelseite mit Wiederholungsangeboten zu zentralen Themen und Kompetenzen der vorhergehenden Units. Dazu gibt es in den HRU jeweils eine Lösungs-KV, die Ihnen die Arbeit erleichtert.

Die Lehrerfassung des Workbook enthält alle Lösungen.

Auf dem UMA gibt es zu jeder KV aus den *Handreichungen für den Unterricht* eine Lösungsseite. Die interaktiven Übungen Klasse 5–7, ab Ende Juni auch Klasse 8) geben den Schülern/-innen ebenfalls die Möglichkeit sich selbst zu überprüfen.

Answers to YOUR CHECK

Unit 1 | p.22

1 Check your vocabulary 6 points

a

- Self-defence is a) **when you fight back to stop others from hurting you.**
- A choir is f) **a group of people who sing together.**
- Coding is b) **when you write a computer programme.**
- Fencing is e) **a sport where two people fight.**
- An orchestra is c) **a group that plays instruments together.**
- Sign language is d) **using your hands to 'talk' to people who can't hear.**

b 5 points

So, your (1) **gender** is female. What's your date of (2) **birth**? I need your (3) **contact** information. What's your address and phone number? Do you live with a parent or with a (4) **guardian/relative**? That's it. Could you please write your (5) **signature** here?

2 Check your language 6 points

Ella is a London girl (1) **whose** parents are in Africa. She's really enjoying all the activities (2) **-** she is doing and she's started two sports (3) **that** are new for her. Ella is very happy in Wilton house (4) **where** she is a boarder and she loves the room (5) **which/(-)** she shares with Roxy. Ella would like to say thank you to all the students in Wilton house (6) **who** have been very friendly to her.

Go Ahead 7 Schulbuch, S. 250

Answers to Revision 1, Unit 2, KV 21

1 LISTENING Two different worlds
1 B • 2 C • 3 C • 4 B • 5 A

2 SPEAKING Movie night

a

| Partner A (questions) | Partner B (answers) |
|-------------------------------------|---|
| Which actor plays the main part? | Ryan Harris. |
| What other actors are in the movie? | Alice Waters and Latifa King. |
| Is the film on today? | Yes, it's on from Monday to Saturday. |
| What time does the film start? | At three pm (15.00), six pm (18.00) or nine pm (21.00). |
| How much is a ticket? | It's \$10.50. |
| Can you take drinks? | No, you can't: no drinks or food. |

b

| Partner B (questions) | Partner A (answers) |
|--|--|
| What kind of movie is Green Magic? | It's a superhero movie. |
| What's the film about? | A girl with magic powers who has to save the world (from the Evil Prince). |
| Who plays the role of the Evil Prince? | Diego Scott. |
| Where is the movie on? | At the Empire Movie Theatre. |
| What days can you watch it? | Every day. |

Lösungsseite zu Revision aus HRU Go Ahead 7

- Geben Sie ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich vorm Hochladen einer Aufgabe mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler auszutauschen und *Peer feedback* einzuholen. Bei produktiven Aufgaben (Schreiben, Sprechen) ist jedoch meist Ihr Feedback wichtig. Beachten Sie daher schon bei der Erstellung der Aufgaben für die Lernpakete, dass Sie nicht in jeder Lerngruppe für jede Woche komplexe Sprech- und Schreibaufgaben stellen, die Sie kontrollieren müssen, sondern agieren Sie vielmehr balanciert und zeitversetzt bei den Fertigkeiten (Lesen, Sprechen, ...).

Tipp 2

Machen Sie sich bei der Bewertung z. B. einer Schreibaufgabe kurze Notizen zu allen Texten, geben Sie aber nur auf die besonders gelungenen oder besonders verbesserungswürdigen Texte direktes Feedback. Allen Schülern und Schülerinnen können Sie dann alle 2–3 Wochen ein Feedback darüber geben, wie sie unterwegs sind. Sie können zudem am Ende der Videokonferenzen die Zeit kurz nutzen, um gezielt 5–6 Schüler/-innen eine Rückmeldung zu geben, während die anderen Lernenden bereits offline gehen.



Listening: Zum Schulbuch gehören Audio-Tracks, ohne die sich viele Übungen gar nicht bearbeiten lassen. Wie stelle ich diese für die Schülerinnen und Schüler bereit?

- Wir wollen Sie in dieser herausfordernden Zeit natürlich unterstützen, daher gilt, dass Sie die Audio-Dateien für die Zeit der Corona-Pandemie weitergeben können, wenn Sie ein paar Dinge beachten.
Näheres finden Sie **hier**. Das gilt auch für alle anderen Materialien wie KVs etc.
- Wenn Sie die Audio-CDs haben, finden Sie dort die MP3-Dateien aller Audio-Tracks, die zu den Schulbüchern gehören.

Tipp

Um Ihnen das Ganze zu erleichtern, stellen wir in diesem Schuljahr bis Juli 2020 alle Audios zum Schulbuch (außer Songs und anderen mit Fremdrechten versehenen Audios) auf unserer [Schulschließungsseite](#) per zip-Paket zum [Download](#) zur Verfügung, [hier](#) z. B. für Jahrgangsstufe 5.



Reading: Viele meiner Schüler/-innen tun sich mit dem Lesen sehr schwer – wie kann ich sie unterstützen?

- Nutzen Sie alle Service-KVs, die in den HRU zur Erleichterung der Arbeit mit Texten angeboten werden (s. o.).

Tipp

Stellen Sie Ihren Schülern und Schülerinnen die Texte wenn möglich auch als Audio zum Nachhören oder begleitenden Hören zur Verfügung (siehe oben – *Listening*). Wiederholen Sie die Lesestrategien im *Skills File*, z. B. zu *Understanding new words* und *Reading a text (Reading for gist / detail; Skimming, Scanning)*.

Nutzen Sie gerne auch kreative/digitale Ansätze, etwa zur Sammlung von Informationen (z. B. Popplet, MindMeister) oder bei *post-activities* (z. B. Szene im Text mit Figuren filmen und mit *Voice-over* nacherzählen). Gerade in der aktuell herausfordernden Phase ist der Lernspaß bedeutender als jede Aufgabe zu 100% akkurat zu lösen.



Speaking: Sprachenlernen kommt von Sprechen – was kann ich tun, damit meine Schüler/-innen Englisch auch sprechen?

- Aufgaben zum monologischen Sprechen können Sie wunderbar in Ihre Lernpakete einbauen, sei es eine Bildbeschreibung, ein *2-minute-talk* oder Ähnliches, z. B. *mini-presentations, speech, interviews/dialogues* (wo beide Rollen von einem Schüler bzw. einer Schülerin übernommen werden), da die Schüler/-innen sie gut per Handy aufzeichnen und Ihnen zukommen lassen können.
- Auch Dialoge können die Schüler/-innen übers Handy führen und üben. Allerdings können diese Dialoge nicht aufgezeichnet und als Arbeitsergebnis hochgeladen werden. (Es gibt zwar spezielle Apps, mit denen man ein Gespräch am Handy aufzeichnen kann, aber das hat technische und rechtliche Aspekte, die diesen Weg kaum umsetzbar machen.)
Unter Umständen können gerade in den Jahrgangsstufen 5 und 6, in denen die Dialoge eine große Rolle spielen, aber Geschwister oder Eltern als Gesprächspartner/in dienen. ►

Tipp

Nutzen Sie für die Jahrgangsstufen 8 und 9, bald auch 7 und 10, unser neuartiges Sprechtraining *ChatClass*, passend zu den Inhalten vom Schulbuch, datenschutzkonform und motivierend – mit vielen Angeboten zum *Speaking*, *Listening* und zahlreichen *vocab quizzes*.

www.chatclass.de



www.cornelsen.de/chatclass



Writing: Wie kann ich meine Schüler/-innen bei Schreibaufgaben unterstützen?

- Produktive Schreibaufgaben fallen vermutlich einigen Ihrer Schüler/-innen nicht leicht. Zu vielen Writing Tasks finden sich im Anhang *More ideas*-Angebote. Auch innerhalb des *Skills File* gibt es Angebote und Hilfen zu konkreten Schreibaufgaben, so zum Beispiel in *Go Ahead 7* zu Unit 3: SKILLS TRAINING Writing, A story (SB-Seite 48 + SF 9, Seite 154f) oder in *Go Ahead 8* zu Unit 3: Writing Course 2, Writing a product review (SB-Seite 54 + SF 19, Seite 174f). Nehmen Sie diese Hinweise mit in die Lernpakete auf.

Tipp 1

Verdeutlichen Sie Ihren Schüler/-innen noch einmal die einzelnen Phasen eines Schreibprozesses: 1. *Planning*, 2. *Organising*, 3. *First version*, 4. *Editing*, 5. *Revising*, 6. *Presentation* (z. B. als Fotobild versenden oder gleich auf dem Computer schreiben). Nutzen Sie die Einfachheit von kollaborativen Etherpads (wie z. B. yopad.eu) um Ihre Schülerinnen und Schüler in diesen Phasen auch Offline oder im Unterricht mit Abstand zu begleiten.

Tipp 2

Bauen Sie in den Lernpaketen gerne auch lockere Schreibübungen ein.

Beispiel 1: *six magical words*. Dabei erhält jede/r Lernende sechs Wörter, davon jeweils zwei Nomen, Adjektive und Verben. Anhand dieser sechs Wörter wird eine Geschichte erstellt, in der alle Begriffe enthalten sein müssen.

Beispiel 2: *mini saga*. Dabei müssen zu einem Thema exakt 50 Wörter geschrieben werden und kein Wort mehr oder weniger.

Tipp 3

Unterstützen Sie Ihre Schüler/-innen soweit wie möglich mit Scaffolding-Angeboten, z. B. in Form von Checklisten bzw. Modelltexten und Lösungsbeispielen. Dazu finden sich Vorschläge auch in den Handreichungen (HRU).



Vokabellernen: Wie kann ich erreichen, dass meine Schüler/-innen das nicht vernachlässigen

- Vokabeltests kann man im Fernunterricht nicht gut schreiben lassen, daher bieten sich andere Formate an: nutzen Sie z. B. die Wortschatzübungen im *Workbook* oder im *Wordmaster* zur Festigung des Wortschatzes oder lassen Sie die Schüler/-innen Wortschatz zu einem Themenfeld über Mindmaps organisieren.


Tipp 1

Lassen Sie Ihre Schüler/-innen Wortschatz dokumentieren und Ihnen als z. B. Handybild zusenden. Dabei können verschiedene Techniken zum Memorieren und Strukturieren eingesetzt werden (vgl. auch *Skills File* im Schulbuch, Kapitel *Learning (new) words*; siehe auch Beispiel in *Go Ahead 6*, Revision, 4 VOCABULARY Sports (SB-Seite 111).

Tipp 2

Nutzen Sie *ChatClass* (siehe oben) auch zum Vokabellernen mithilfe von *vocab quizzes*.



| LEARNING MODULE (no. 1) | | | | Class: 8 | |
|---------------------------|--|--|--|----------|--------------------------|
| Teacher: | | Subject: English | | | |
| PERIOD OF TIME | TOPIC | TASKS/EXERCISES | MATERIAL/SUPPORT/ HELP | DURATION | Done? ✓ |
| two weeks, any given date | Black Lives: African American role models, discrimination / racial profiling and the Black Lives Matter movement | <ul style="list-style-type: none"> • Speaking: Look at the photos on page 60). Call a partner and discuss what you know about the people in the photos. Choose one person from the page you'd like to know more about. | <ul style="list-style-type: none"> • book, pp. 60–61 • smartphone for partner talk | 15 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Listening: (a) Listen to Kelisha's chat and take notes in a shared etherpad (e.g. yopad.eu). Use the link your teacher sent you (via email, mebis, MS Teams). • Listening / Writing: (b) Use the chat feature of the etherpad to decide who you think is the best role model and explain why. | <ul style="list-style-type: none"> • book, p. 61, no. 2 • smartphone or tablet-pc or notebook • worksheet: KV 33: Kelisha's role models (HRU GoA8) | 25 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Writing: Use the etherpad to write down facts and ideas about your favourite role model (it can be one of the women on page 60 or one of your personal heroes). Search the internet for information about her or him. Structure your notes and quote your sources. Don't copy and paste but note down three or four facts that you find important or interesting. | <ul style="list-style-type: none"> • book, p. 61 + SF 18 Doing internet research (p. 173) • smartphone or tablet-pc or notebook | 30 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none"> • STUDY SKILLS Giving a presentation: Prepare a short presentation using your notes about your favourite person. Explain why you think she or he is a real role model. Add pictures or other visuals (mind copyright issues: use open educational sources!) and film your presentation. Send it to your teacher (via email, mebis, MS Teams) and ask for feedback. Use your teacher's feedback to revise your presentation, then send it back to your teacher. | <ul style="list-style-type: none"> • book, SF 10 Giving a presentation (p. 165) • Präsentationstools (Powerpoint, Keynote, Clips, ...) • smartphone or tablet-pc for filming and feedback loop | 40 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Reading: Read the article about Trayvon and Tamir, two (unarmed) African American boys who were both killed by white police officers. <ol style="list-style-type: none"> 1) Put sentences a-d in the correct gaps 1–6. (There are two extra gaps.) Then call your learning partner and check your answers. 2) Copy and complete the chart for the two boys with your learning partner. (One of you should choose Trayvon, the other one Tamir.) Use your charts to talk about what is the same and what is different about the two situations. | <ul style="list-style-type: none"> • book: p. 62, no. 2 • smartphones for partner check  <ul style="list-style-type: none"> • book: p. 62, no. 4 • smartphones for partner talk | 25 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Vocabulary: (a) Collect words and phrases from the text about justice and crime in a shared etherpad. Use the link your teacher sent you (via email, mebis, MS Teams). (b) Together with your partner, write a definition of racial profiling in your own words and give examples. | <ul style="list-style-type: none"> • book p. 62, no. 5a/b • smartphone or tablet-pc or notebook | 15 min | <input type="checkbox"/> |
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Speaking: Make an audio recording about a situation where you experienced injustice and discrimination in your life or in other people's lives. It can also be a situation you heard or read about. Also give two ideas about what you could do to change this. Send it to your teacher (via email, mebis, MS Teams). | <ul style="list-style-type: none"> • book, p. 63, no. 6 • use the ideas in the book (p. 106, p. 118) • smartphones for recording | 10 min | <input type="checkbox"/> |

Autor: Martin Fritze



| LEARNING MODULE (no.) | | | | |
|------------------------|-------|------------------|------------------------|----------|
| Teacher: | | Subject: English | Class: | |
| PERIOD OF TIME | TOPIC | TASKS/EXERCISES | MATERIAL/SUPPORT/ HELP | DURATION |
| | | • Speaking: | | |
| | | • Reading: | | |
| | | • Writing: | | |
| | | • Listening: | | |
| | | • Vocabulary: | | |
| | | • Grammar: | | |
| | | | | Done? ✓ |



Mögliche Arbeitsanweisungen (nur als Unterstützung für Sie als Lehrkraft zur **inhaltlichen** Gestaltung der Lernpakete)

| Listening | Reading | Speaking | Writing |
|---|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Listen and match the names/pictures. • Listen and write the letters into the boxes. • Listen and fill in the missing words. • Listen and answer the questions. • Listen and tick true or false. | <ul style="list-style-type: none"> • Read and tick true or false. • Read and match the paragraphs to the pictures. • Read and complete the sentences. | <ul style="list-style-type: none"> • Act out a dialogue. • Describe or compare the pictures. • Give a presentation about ... • Introduce yourself. • Talk about ... • Give a speech about ... | <ul style="list-style-type: none"> • Finish the sentences. • Complete or continue a text/story. • Fill in the form. • Write a/an ... (article, email, invitation, letter etc.). |

Mögliche Arbeitssymbole (nur als Unterstützung für Sie als Lehrkraft zur **visuellen** Gestaltung der Lernpakete)

| Symbol | Bedeutung |
|--------|---|
| | • leichtere Übungen |
| | • schwierigere Übungen |
| | • Hilfen zu einer Aufgabe |
| | • weitere Übungen (z. B. für lernschnellere Schüler/-innen) |